

Nürensdorf/Embrach Am Wochenende geben Hunde im Unterland Gas, im Juli in Tschechien

# Kleiner Hund, für einmal ganz gross

Hitchcock aus Birchwil ist der erste Scottish Terrier, der sein Land an einem internationalen Hundesport-Wettkampf vertritt. Frauchen Bettina Stemmler ist stolz – muss aber Haare lassen.

Kathrin Morf

Wenn sich im Juli die sportlichsten Vierbeiner der Welt in Tschechien treffen, um über Hindernisse zu springen und durch Röhren zu rasen, dann ist auch der kleine Hitchcock aus Birchwil mit von der Partie. Das bellende Energiebündel ist der erste Scottish Terrier, der sein Land an einem internationalen Hundesport- oder Agility-Wettkampf vertreten darf. Und zwar am European Open im Juli (siehe Kasten).

Qualifiziert hat er sich im April. «Als mir eine Bekannte gratulierte, konnte ich es nicht glauben», erinnert sich Frauchen Bettina Stemmler lachend. «Eigentlich kann ich es immer noch nicht glauben.»

## Beine zu kurz

An diesem Donnerstag sitzt Hitchcock, der Hitch gerufen wird und eigentlich Paisley Francis heisst, in seinem Birchwiler Daheim und beäugt misslaunig den Regen, der sein Training ins Wasser fallen lässt. «Bevor sich Hitch fürs European Open qualifizierte, haben mich viele belächelt», erinnert sich Stemmler. «Sie sagten, Scottish Terrier seien fürs Agility ungeeignet. Dass Hitch und ich es geschafft haben, ist nicht nur grossartig, sondern auch eine Genugtuung.»

Scottish Terrier, kurz «Scotties» genannt, sind stämmiger als die anderen Hunde, die in der Agility-Kategorie Small um Siege kämpfen – wie zum Beispiel am Turnier von Sonntag in Embrach (siehe Kasten). Wegen ihrer kurzen Beinchen haben Scotties normalerweise keine Chance auf den Sieg – als würde ein Ackergaul ein Pfer-

derennen gewinnen wollen. «Hitch ist aber ein Jahrhunderthund mit riesigem Kampfgeist», ist Stemmler überzeugt. Ausserdem hört der Scottie gut auf sein Frauchen, das ihn durch jeden Parcours lotst. Reisst Hitch eine Stange herunter, gibts Fehlerpunkte. Und diese machen alle Chancen auf

Vierbeiner aus aller Welt um den Sieg kämpfen. «Grosse Chancen haben wir nicht. Ich will vor allem eine tolle Zeit haben», sagt sie. Bis es losgeht, stählt Hitch seine Muskeln beim Schwimmen. Und Stemmler hat fest vor, sich durch Joggen fit zu trimmen.

«Wenn ich nach

einem Parcours ausser Atem bin und Hitch keine Müdigkeit zeigt, dann fühle ich mich nämlich wie ein Grosi.» Ausserdem wird sie ihre langen Haare opfern – um zu verhindern, dass die widerspenstige Haarpracht ihr die Sicht verdeckt.

## Züge kennenlernen

Fast dreijährig ist Hitch übrigens erst, und schon ein Champion – ein Champion mit Starallüren wohlgemerkt. Das sagt zumindest seine Hundecoiffeuse, weil das schwarze Fellknäuel stets im Mittelpunkt stehen will. Ansonsten ist Hitch gut erzogen, verschmust und mag nur drei Dinge lieber als Agility: Quietsch-Spielzeug, Wurst – und Käse. «Hauptsache möglichst stinkig», erklärt Stemmler schmunzelnd und ergänzt: «Ausserdem hat Hitch manchmal Angst vor Neuem.» Darum spaziert sie mit ihm immer wieder über Bahnhöfe – damit der kleine Hund mit dem grossen Talent im Juli furchtlos per Zug nach Tschechien reisen kann.

**Trotz kurzer Beine bewältigt Hitch mit einem kräftigen Sprung jedes Hindernis.**

(zvg/Bildmontage ZU/NBT)



## Vierbeiner in Liberec und in Embrach

Das European Open im tschechischen Liberec ist ein Turnier der Fédération Cynologique Internationale (FCI): der Weltorganisation der Wissenschaft des Haushundes. Die Hunde bewältigen am 24. und 25. Juli verschiedene Hindernisparcours in den Kategorien Small, Medium oder Large. Eine erfolgreiche Agility-Rasse sind Papillons – wie Baldur aus Oberglatt, der sich mit Conny Kamer qualifiziert hat. Auch dabei ist Border Collie Babble Bean mit Tina Vieli aus Dällikon.

European-Open-Teilnehmerin Bettina Stemmler ist Mitglied des kynologischen Vereins Embrach (KVE), der auf kommenden Sonntag, 13. Juni, zu seinem ersten Agility-Plauschmeeting samt Hunderennen lädt. Dies auf dem Trainingsplatz des KVE neben der Embracher Jagdschiessanlage. Erste Agility-Läufe finden um 8.20 Uhr statt, bis 17 Uhr wagen sich über 100 Hunde an die Hindernisläufe. Auf die Zuschauer wartet auch ein Vereinsbeizli. Fürs Hunderennen, das von 10.30 bis 14.30 Uhr stattfindet, sind Anmeldungen vor Ort möglich. Mehr Infos unter [www.kvembrach.ch](http://www.kvembrach.ch) oder dem Link unter [www.zuonline.ch](http://www.zuonline.ch). (kam)